

Christa Behr P.O.B. 9188 Jerusalem  
Mobile and WhatsApp: 00972527468464  
Skype Name: christa.behr  
E-Mail: christa.behr@gmail.com  
Website: www.christabehr-jerusalem.de

Jerusalem, Februar 2025

Liebe Freunde!

Herzlichen Dank für Eure Gebete, Eure Freundschaft und finanzielle Unterstützung. Wir hatten wieder einen Raketenalarm in Jerusalem, denn die Houthis aus dem Jemen greifen Israel weiterhin an, trotz den Vergeltungsschlägen der USA. Leider konnte eine Rakete nicht abgefangen werden und landete in der Nähe vom Flughafen. Niemand kam zu Schaden, aber etliche Fluglinien haben nun aus Sicherheitsgründen den Flugverkehr nach Israel zurzeit eingestellt. Da die Verhandlungen mit der Hamas bislang nicht erfolgreich waren, nimmt der militärische Druck auf die Hamas zu. Wir alle bangen um die lebenden Geiseln und beten, dass wir sie lebendig wiedererhalten. In Syrien geht das Morden an Minderheiten weiter. Nun sind es die Drusen, und sie bitten Israel um Hilfe für ihre Verwandten in Syrien.

Ein weiterer Grund, warum ich jetzt gerade einen Rundbrief schreibe, ist, dass mich Birgitta Anfang Juli verlässt, weil ihr Jahr schon vorbei ist. Ich brauche aber dringend Helfer und auch Volontäre, die für ein Jahr bleiben oder auch ein paar Wochen oder Monate. Wer nur für eine kurze Zeit zum Helfen kommt, braucht kein Visum, nur das elektronische Visum, das jetzt sowieso jeder braucht. Hier ist der Link zu dem elektronischen Visum: <https://israel-entry.piba.gov.il/apply-for-an-eta-il-1/>

Es gibt zurzeit keine Erntearbeiten, aber es haben sich immer mehr Türen geöffnet, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen. Wir helfen älteren oder kranken Menschen in ihren Häusern und weiterhin in der Tagesstätte in Migdal. Wer für ein Jahr kommen möchte, sollte unbedingt erst einmal für ein bis zwei Monate kommen, um alles kennenzulernen.

Wegen dem Krieg in Israel habe ich seit dem Mai 2023 Israel nicht mehr verlassen und somit meine Familie und Freunde in Deutschland und in Österreich nicht gesehen. So Gott will und wir leben, und die Situation es hier zulässt, möchte ich zum 75. Geburtstag meiner Schwester Eva-Marie im Juli für eine Woche nach Deutschland und einen Abend nach Österreich kommen. Es wird keine Vortragsreise sein, sondern eher Freundestreffen an verschiedenen Orten. Am Sonntag, dem 6. Juli, werde ich um 19 Uhr im Abendgottesdienst in der evangelischen Kirche in 4864 Attersee, Schustergasse 1, in Österreich sein und berichten.

- Am Montag, dem 7. Juli, um 19.00 Uhr in der Villa Markersdorf in 09236 Claußnitz, Hauptstraße 70.
- Am Dienstag, dem 8. Juli, um 19.30 Uhr im Christlichen Zentrum 02747 Herrnhut im Jesus-Haus, August-Bebel-Straße 13.
- Am Donnerstag, dem 10. Juli, möchte ich in Siegen einige Freunde treffen. Mehr Informationen hat Roger Bueckert, Mobile und WhatsApp 004917653401320 .
- Am Freitag, dem 11. Juli, berichte ich um 19.00 Uhr in 21435 Stelle-Fliegenberg, Kapellenweg 4.

Jeden Freitag fährt eine Gruppe aus meinem Haus nach Nir Galim bei Ashdod und hilft, Sandwiches mit Schnitzel für ca. 4000 Soldaten vorzubereiten. Durch Eure Spenden können wir bislang dieses Projekt „Freitags-Schnitzel“ jede Woche mit 500 Euro unterstützen. Jedoch geht der Spendenvorrat nun bald zu Ende.

Ich möchte Euch ein ermutigendes Zeugnis weitergeben. Durch das Mango-Nachernten habe ich einen israelisch-arabischen katholischen Christen kennengelernt, der in einem Drusendorf in der Nähe von Migdal wohnt. Er hat mir besonders viele Türen geöffnet, so dass wir mehrere

Mangofelder nachernten konnten. Er wusste, dass die geernteten Mangos zu den israelischen Soldaten gehen. Sein Sohn möchte freiwillig der israelischen Armee beitreten. Bei einem Besuch in der Familie wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass seine Frau seit vielen Jahren krank ist. Ich schlug vor, seine Frau im Januar mit Pastor Surprise zu besuchen, um für sie zu beten.

Zu unserer Überraschung waren ca. 20 Personen aus der Familie bei der Großmutter versammelt, um uns zu treffen. Pastor Surprise erzählte sein Zeugnis, und fast alle ließen für sich beten. Diese Treffen fanden nun mehrere Male fast monatlich statt mit Hilfe eines arabischen Pastors, der immer übersetzt und auch alles sehr gut in Arabisch für die Familie erklären kann. Beim letzten Treffen erlebten wir eine neue Offenheit und Freundschaft, die uns alle überraschte, und wir sind nun überzeugt, dass der Herr diese Familie besonders segnen möchte. Sie selbst berichteten von Heilungen, die in der Familie stattfanden, und baten um weitere Gebetsunterstützung. Wir konnten ihnen einige Hörbibeln auf Arabisch bringen und sie baten um mehr.

Weiterhin gibt es Gebetstreffen: am Sonntagabend in Migdal, am Montagabend in Jerusalem, am Dienstagmorgen in Tiberias und am Mittwochabend in Jerusalem. Wer sich für Gebet via Zoom interessiert, soll es mich bitte über meine WhatsApp Nummer wissen lassen.

Über die politische Lage in Israel informiere ich durch eine WhatsApp-Gruppe in Englisch. Mehr Informationen und mein Büchlein zum freien Herunterladen biete ich auch auf meiner Webseite an, die neue Artikel enthält. [www.christabehr-jerusalem.de](http://www.christabehr-jerusalem.de)

Schalom und ganz liebe Grüße von Christa

Ein Video von meiner jüngsten Bootsfahrt auf dem See Genezareth könnt Ihr hier herunterladen.

Bankverbindungen:

**Deutschland:** Christa Behr Raiffeisenbank EG, D-25524 Itzehoe, Breite Straße 7, IBAN: DE19201901090094568300 BIC: GENODEF1HH4

**Österreich:** Christa Behr, Raiffeisen Kasse Gloggnitz Kontonummer 35964, BLZ 32195 IBAN: AT113219500000035964 BIC: RLNWATWWASP

**Schweiz:** Schweizer Postfinance auf den Namen von Schmidt Amélie Corinna Clementine, 8732 Neuhaus SG Konto Nr.: 60-331756-4. IBAN: CH69 0900 0000 6033 1756 4.

**Israel:** Christa Behr Discount Bank LTD in Jerusalem Kiryat Hayovel Swift and BIC Code IDBLILITXXX IBAN: IL290110650000180081758